

WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN



Bewertung der Jugend Filmjury

In dem Film geht es um eine pakistanische Familie, die in einer norwegischen Stadt lebt. Den Eltern ist es sehr wichtig, dass ihre drei Kinder, die in Norwegen geboren wurden, die Traditionen ihres Heimatlandes Pakistan befolgen. Besonders die 15-jährige Nisha hat damit Probleme, weil sie mit ihren Freundinnen und Freunden gerne feiert. Als ihr Vater sie in flagranti dabei erwischt, wie sie mit einem norwegischen Jungen "rummacht", eskaliert die Situation. Für den Vater ist die Welt, wie er sie kennt, kaputt, der Ruf der Familie ist zerstört. Für Nisha ändert sich das Leben komplett, sie wird von der eigenen Familie "entführt".

Uns hat an diesem packenden Drama die schauspielerische Leistung der Hauptdarsteller sehr beeindruckt. Die ungewöhnliche Vater-Tochter-Beziehung hält den ganzen Film über eine große Spannung. Die vielen Groß- und Detailaufnahmen und die oftmals bewegte Kamera helfen dabei, die Emotionen zu verdeutlichen. Auch die nicht übertrieben dramatische Musik fanden wir sehr gut eingesetzt und passend. Es geht um anspruchsvolle Themen wie Ehre und Vertrauen. Einige Szenen sind auch gewalttätig und schockierend und könnten jüngere Zuschauer verängstigen oder verstören.

Daher empfehlen wir den Film für Jugendliche ab 14 Jahren und auch für alle, die sich für einen Einblick in die pakistanische Kultur interessieren.



Deutschland, Norwegen, Schweden 2017

Regie: Darsteller: Iram Haq Maria Mozhdah, Adil Hussain, Rohit Saraf u.a.

FSK: 12

JFJ: ab 14 Jahren

Wertung in Sternen:

schauspielerisch:

spannend:

berührend:

mitreißend:

realistisch:

